

Zahl der Urlaubsreisen 2021 gestiegen, aber noch deutlich unter Vorkrisenniveau von 2019

Wien, 2022-05-04 – Im zweiten Corona-Jahr hat die Zahl der Urlaubsreisen – dazu zählen auch Verwandten- und Bekanntenbesuche – trotz der pandemiebedingten Reisebeschränkungen wieder zugenommen: Mit 16,1 Mio. Urlaubsreisen im Jahr 2021 wurden um rund ein Viertel (+27,6%) mehr Reisen als im Jahr 2020 unternommen; damit liegt der Wert allerdings noch immer um rund ein Viertel (-23,9%) unter dem Vorkrisenniveau von 2019 mit 21,2 Mio. Urlaubsreisen. Die Anzahl der Urlaubsreisenden (ab 15 Jahren) erhöhte sich 2021 um 9,3% auf 5,0 Mio. (2020: 4,5 Mio.); das entspricht einer Reiseintensität von 65,6%. Im Jahr 2019 waren es 5,8 Mio. Urlaubsreisende (Reiseintensität: 77,8%).

"Im zweiten Pandemiejahr verreisten die Österreicherinnen und Österreicher schon wieder deutlich mehr als 2020, aber noch immer um ein Viertel weniger als vor Corona. Wichtigstes Reisemotiv war der Besuch von Verwandten und Bekannten. Mit einem Anteil von knapp 60% an sämtlichen Urlaubsreisen standen Reisen im Inland weiter hoch im Kurs. Gleichzeitig stieg die Zahl der Auslandsurlaube im Vergleich zu 2020 auf das Doppelte", so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Beliebteste Auslandsdestinationen 2021 waren Italien, Deutschland, Kroatien

Die Anzahl der durchgeführten Haupturlaubsreisen mit mindestens vier Nächtingungen erhöhte sich gegenüber 2020 um +46,9% auf 7,4 Mio., die Kurzurlaubsreisen (mit bis zu drei Nächtingungen) erhöhten sich um 14,9% auf 8,8 Mio. Der Anteil der durchgeführten Inlandsurlaubsreisen – gemessen an allen Urlaubsreisen – sank auf 59,3% (2020: 74,1%, 2019: 52,5%). Die Anzahl der durchgeführten Auslandsurlaubsreisen verdoppelte sich im Vergleich zum Vorjahr von 3,3 Mio. auf 6,6 Mio. Auslandsreisen. Die meisten Auslandsurlaubsreisen gingen nach Italien (1,9 Mio. Urlaubsreisen, 28,2% der Auslandsurlaubsreisen), gefolgt von 1,1 Mio. Urlaubsreisen nach Deutschland (17,4%) und 0,8 Mio. nach Kroatien (12,5%).

Das am häufigsten genannte Reisemotiv war, wie auch im Jahr 2020, der Besuch von Verwandten oder Bekannten (33,5%), gefolgt vom Aktivurlaub (18,2%) und Erholungsurlaub (16,4%).

Fast drei Viertel aller Urlaubsreisen wurden mit dem Pkw durchgeführt (73,3%), gefolgt von Urlaubsreisen mit der Bahn (11,2%) und dem Flugzeug (11,0%).

Jeder Dritte verzichtete 2021 auf eine Urlaubsreise

Rund 2,6 Mio. in Österreich lebende Personen haben angegeben, 2021 nicht verreist zu sein. Den höchsten Anteil an Nicht-Reisenden hat das Burgenland mit 47,6%, den geringsten Anteil Wien mit 28,1%. Als häufigster Grund wurde von mehr als der Hälfte (57,5%, 2020: 44,3%) der Befragten "keine Beweggründe zum Verreisen" (2019: 45,5%) genannt. Sicherheitsbedenken, welche im ersten Pandemiejahr an erster Stelle rangierten, folgen 2021 mit 41,3% der Nennungen am zweiten Platz (2020: 48,9% der Nennungen; 2019: 6,7%). Etwa jeder Fünfte (22,6%; 2020: 25,3%) gab "gesundheitliche Gründe oder eingeschränkte Mobilität" (2019: 29,4%) oder "Zeitmangel aufgrund beruflicher Verpflichtungen" (2021: 21,6%, 2020: 17,6%; 2019: 24,3%) bzw. "Zeitmangel aufgrund familiärer Verpflichtungen" an (2021: 19,6%; 2020: 15,2%; 2019: 26,6%). 17,2% der Befragten nannten "finanzielle Gründe" (2020: 12,1%, 2019: 23,4%).

Weitere Informationen zum Reiseverhalten der in Österreich wohnhaften Personen finden Sie auf unserer [Webseite](#) sowie in der Publikation "[Statistik im Fokus 2021](#)".

Informationen zur Methodik: Statistik Austria führt vierteljährlich Stichprobenerhebungen durch, deren Ziel es ist, das nationale Reiseverhalten der in Österreich wohnhaften Bevölkerung ab 15 Jahren abzubilden. Jedes Quartal werden im Rahmen dieser Erhebung rund 3.000 ausgewählte, im Inland wohnhafte Personen ab 15 Jahren (Nettostichprobe), telefonisch befragt (CATI), seit 2020 zusätzlich etwa 500 online (CAWI). Die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig. Der Auswahlrahmen für die proportional geschichtete Stichprobe ist das Zentrale Melderegister (ZMR). Die zu erhebenden Daten betreffen Urlaubs- und Geschäftsreisen mit mindestens einer Übernachtung sowie Tagesreisen.

Urlaubs- und Geschäftsreisen¹⁾ 2019 bis 2021

	2019	2020	2021
Anteil der Personen mit mindestens einer Urlaubsreise an der Gesamtbevölkerung ab 15 Jahren (in %)			
Insgesamt	77,8	60,3	65,6
Anteil der Personen mit mindestens einer Geschäftsreise an der Gesamtbevölkerung ab 15 Jahren (in %)			
Insgesamt	19,5	10,2	11,7
Anzahl Urlaubs- und Geschäftsreisen (absolut in 1.000)			
Urlaubsreisen	21.207,5	12.653,5	16.144,6
Geschäftsreisen	3.629,9	1.698,4	2.134,6
Insgesamt	24.837,4	14.351,9	18.279,2
Urlaubsreisen nach In - und Ausland (absolut in 1.000)			
Inlandsurlaubsreisen	11.130,8	9.377,4	9.576,9
Auslandsurlaubsreisen	10.076,8	3.276,2	6.567,7
Insgesamt	21.207,5	12.653,5	16.144,6
Urlaubsreisen nach In - und Ausland (Anteile in %)			
Inlandsurlaubsreisen	52,5	74,1	59,3
Auslandsurlaubsreisen	47,5	25,9	40,7
Nach Dauer der Urlaubsreisen (absolut in 1.000)			
Kurzurlaubsreisen (1–3 Nächtigungen)	11.323,9	7.640,4	8.778,1
Haupturlaubsreisen (ab 4 Nächtigungen)	9.883,7	5.013,1	7.366,5
Insgesamt	21.207,5	12.653,5	16.144,6
Nach Dauer der Urlaubsreisen (Anteile in %)			
Kurzurlaubsreisen (1–3 Nächtigungen)	53,4	60,4	54,4
Haupturlaubsreisen (ab 4 Nächtigungen)	46,6	39,6	45,6
Nach Organisation der Urlaubsreisen (Anteile in %)			
Privat	75,1	85,5	84,0
Reisebüro bzw. -veranstalter	24,9	14,5	16,0
Nach Urlaubsreisemotiven (Anteile in %)			
Verwandten-/Bekanntebesuch	26,7	34,9	33,5
Aktivurlaub	18,4	25,1	18,2
Erholungsurlaub	16,1	17,1	16,4
Strand- und Badeaufenthalt	9,6	6,4	11,9
Kultur, Besichtigung, Städteurlaub	15,7	6,3	8,8
Andere	13,5	10,3	11,2
Top-Auslandsurlaubsreiseziele (Anteile in %)			
Italien	20,9	21,9	28,2
Deutschland	16,6	23,5	17,4
Kroatien	9,6	7,1	12,5
Griechenland	5,6	2,7	7,1
Spanien	5,7	3,6	4,6
Fernreisen ²⁾	8,6	5,6	2,1
Sonstige Reiseziele im Ausland	33,0	35,6	28,1
Q: STATISTIK AUSTRIA, quartalsweise Stichprobenerhebungen zu den Urlaubs- und Geschäftsreisen. Erstellt am 04.05.2022.			
1) Urlaubs- und Geschäftsreisen mit mindestens einer Nächtigung. 2) Urlaubsreisen außerhalb Europas und der Türkei. - Ggf. auftretende Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.			

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:
Dr. Peter LAIMER, Tel.: +43 1 71128-7849 bzw. peter.laimer@statistik.gv.at
Mag. Rebecka WURIAN, Tel.: +43 1 71128-7597 bzw. rebecka.wurian@statistik.gv.at
Rebecca DAUL, BA, Tel.: +43 1 71128-8168 bzw. rebecca.daul@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA